

c. Was gehört zu euren Hauspflichten? Beginnt so:

Ich muss ...

d. Wie findet ihr diese Hausarbeiten?

Beispiel: Karin **räumt** das Zimmer gern **auf**. – *Ich **räume** mein Zimmer (nicht) gern **auf**.*

1. Hans **kauft** gern **ein**. – ...
2. Anika **räumt** den Tisch gern **ab**. – ...
3. Peter **wischt** den Fußboden nicht gern **ab**. – ...

e. Wer macht was zu Hause? Lest den Text und tragt die Informationen in die Tabelle ein. Macht zuerst die Tabelle in euren Heften.



Anika erzählt: Jeder in unserer Familie hat seine Hauspflichten. Meine Mutter kocht jeden Tag. Sie wäscht und bügelt Wäsche. Zweimal im Monat putzt sie die Fenster. Der Vater wäscht am Wochenende das Auto, staubsaugt und kauft ein. Manchmal kocht er. Mein Vater kocht sehr gern. Kochen ist sein Hobby. Ich muss einmal pro Woche mein Zimmer aufräumen, das Badezimmer putzen und die Blumen gießen. Ach ja, ich gehe noch mit meinem Hund spazieren. Mein kleiner Bruder räumt jeden Tag sein Spielzeug weg.

Wer?	Hauspflichten	Wie oft?
Mutter		
Vater		
Bruder		
Anika		

f. Wie oft müsst ihr das machen? Wählt aus und antwortet.

die Wohnung / das Zimmer aufräumen • Geschirr
spülen • Fenster putzen • mit dem Hund spazieren
gehen • Staub saugen / staubsaugen

zweimal pro Woche manchmal

einmal im Monat jeden Tag am Wochenende

g.   Hört das Interview und antwortet: Wessen Familie plant die Hausarbeit?

Annas Familie?

Stephans Familie?

Antons Familie?

Peters Familie?

h.   Hört und lest das Interview. Habt ihr richtig auf die Frage geantwortet?

Schulreporter: Plant ihr die Hausarbeit in den Familien?



Anna: So streng planen wir nicht. Aber jeder muss etwas machen. Ich muss immer Wäsche bügeln und das mache ich nicht gern. Ich helfe auch meiner Mutter in der Küche. Ich backe gern Kekse und Pizza.

Stephan: In der Familie muss ich den Tisch decken und abräumen. Das gefällt mir nicht. Ich staubsauge lieber.

Peter: In meiner Familie planen wir die Hausarbeit. Ich kaufe Brot und Brötchen und gieße Blumen. Ich muss auch selbst mein Bett machen und mein Zimmer aufräumen. Das mache ich alles gern.

Anton: In meiner Familie planen wir die Hausarbeit nicht. Alle helfen mit. Ich arbeite sehr gern im Garten. Meine Schwester putzt immer Fenster, aber sie macht das nicht gern. Mein Vater kauft ein.

i. Wer macht das in den Familien der Kinder aus 1h?

Beispiel: Wäsche bügeln – *Anna bügelt Wäsche.*

einkaufen – ...	den Tisch decken – ...
Blumen gießen – ...	den Tisch abräumen – ...
Kekse backen – ...	das Zimmer aufräumen – ...
die Fenster putzen – ...	im Garten arbeiten – ...
staubsaugen – ...	in der Küche helfen – ...
Geschirr spülen – ...	sein Bett machen – ...

2 Bei der Hausarbeit helfen.

a. Wer hilft wem? Ergänzt.

Zur Wiederholung				
Wer?	ich	du	er/es	sie
Wem?	mir	dir	ihm	ihr
Wer?	wir	ihr	sie	Sie
Wem?	uns	euch	ihnen	Ihnen

1. **Mutter:** Anna gießt Blumen. Stephan, kannst du ... (sie) helfen?
Stephan: Natürlich. Ich helfe ... (sie).
2. **Mutter:** Opa saugt Staub. Wer kann ... (er) helfen?
Max: Ich kann ... (er) helfen.
3. **Mutter:** Ich backe heute einen Nusskuchen. Wer kann ... (ich) helfen?
Anna: Mutti, ich kann ... (du) helfen.